

BERICHTE - INFORMATIONEN - MEINUNGEN



KONTAKT



Kath. Pfarrgemeinden St. Kornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen
35. Jahrgang Juni / Juli / August Heft 172



Gebetsbild



Das Gebetsbild zur Renovabis-Pfingstaktion 2019 hat Laura Knura, Abiturientin der Hildegardis-Schule aus Hagen im Erzbistum Paderborn gestaltet.

Zu ihrem Bild schreibt sie selbst:

„Am oberen Rand befindet sich ein deckendes Wolkengewebe, welches für das Göttliche bzw. Himmlische und den Heiligen Geist steht. Am unteren Bildrand stehen einzelne Körperkonturen, die eine zusammenwirkende große Menschenmenge bilden. Das feine, ineinander verflochtene und verwirrete Liniengespinnst aus Tusche symbolisiert die chaotische Atmosphäre während des Pfingstereignisses.

Die einzelnen Individuen bekommen eine neue Bedeutung zugeschrieben; sie werden zum Medium des Heiligen Geistes und wirken als gemeinsame Kraft. Ab dem Zeitpunkt spielt weder die Sprache bzw. die Kultur noch die Hautfarbe des Menschen eine Rolle; und das wird durch die schwarzen, nicht unterscheidbaren Körperandeutungen deutlich. Die Verbindung zwischen beiden Ebenen, dem Himmlischen und dem Irdischen, schafft der mittlere Bereich des Bildes: Die rötlichen Pinselstriche stehen für Feuerzungen, welche die abstrakte und überirdische Darstellung der Situation untermauern. Sie sind das bindende Element zwischen Himmel und Erde bzw. Gott und den Menschen. Mein Bild soll vor allem die Atmosphäre bzw. sowohl die zwischenmenschliche als auch die überirdische Beziehung zwischen den Menschen und dem Heiligen Geist wiedergeben.“

Geheimnisvoller Gott,
es braucht immer beides:
Herz und Verstand,
Einfühlung und Nüchternheit,
Nähe und Abstand.

Sende uns Deinen guten, heiligen Geist,
der aus Deiner verborgenen Gegenwart
hervorbricht.

Tauche uns
und Deine Welt
tief hinein
in Deine Liebe und Deine Klarheit.

Amen.

Christian Hartl

Redaktionsschluss für den nächsten KONTAKT: 15. 08. 2019

IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefs KONTAKT: Pfarrgemeinden St. Kornelius, Kornelimünster, Tel. 02408/2106, und St. Brigida, Venwegen
Redaktion: Dr. H. Boegershausen (E-Mail: boegershausen@t-online.de, Tel. 4319), H. Esser (Tel. 0241/4006044), A. Leisten (Tel. 58124), Gemeindefereferent A. Reipen

**KATHOLISCHE
KIRCHE**

an der
**HIMMELS
LEITER**



„Ich habe das Bild gesehen und hatte es Wochen später noch vor Augen.“ Der Praxistest ist für diese Frau aus der Findungskommission bestanden. „Die Farbgebung ist klasse, so feurig: voller Tatendrang und Leben.“ Spontan begeistert war eine ältere Dame bei der ersten Vorstellung. Die *Katholische Kirche an der Himmelsleiter* füllt eine Leerstelle und gibt sich ein markantes Erkennungszeichen. Das neue Logo soll ein Hingucker und Werbeträger für die Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Kornelimünster/Roetgen werden.

Logos bebildern die öffentliche Kommunikation. Die Welt ist geprägt von Werbung. Einprägsame Zeichen lenken dabei die Aufmerksamkeit und helfen bei der Orientierung in der täglichen Informationsflut. Stimmgig ist es dann, wenn ein Signet ein sprechendes Sinnbild für einen Anbieter ist. Auch die Kirche ist ein Anbieter. Ein zentraler Teil ihres Auftrags ist Öffentlichkeitsarbeit für das Evangelium.

Der Slogan „Katholische Kirche an der Himmelsleiter“ bringt auf den Punkt, wer hier ins Spiel kommt. Anders als das kryptische Kürzel „GdG“ sind die wenigen Worte selbsterklärend. Die

Frisch und verbindend

*Das Logo der Kirche
an der Himmelsleiter*

„Himmelsleiter“ sorgt für Lokalkolorit und erinnert an den jüdisch-christlichen Glauben. Ortskundige denken an die B 258, Bibelkundigen kommen auf Jakob. Die Bibel erzählt, wie dieser im Traum eine Himmelsleiter sieht, die auf der Erde steht und mit ihrer Spitze zu Gott in den Himmel ragt. Engel steigen an ihr auf- und nieder und zeigen, dass eine Verbindung zwischen Himmel und Erde da ist (vgl. Gen 28,10-22). Dieses berührende biblische Bild kann Sinnbild für die Kirche an der Himmelsleiter und auch Ansporn sein.

Die Gemeinschaft der Gemeinden an der Himmelsleiter umfasst neun selbstständige Pfarreien. Jede hat ein anderes Gesicht, eine eigene Geschichte und pflegt den Glauben auf ihre Weise. Der Wunsch ist, dass die Kirche im Dorf bleibt. Gleichzeitig entwickeln sich kooperative Strukturen und manches geht nur noch gemeinsam. Gute Zusammenarbeit und gegenseitig Unterstützung entlasten. Das neue Logo soll deshalb die vorhandenen Signets der Pfarreien nicht ersetzen. Es ist es unterstützend und ergänzend gedacht und möchte das bewerben, was pfarreübergreifend interessant ist. Erste Beispiele sind der Gemeinschaftsgottesdienst am 7. Juli (siehe S. xx) oder die Homepage www.gdg-himmelsleiter.de.

Entwickelt wurde das Logo im Auftrag des GdG-Rates. Eine neunköpfige Arbeitsgruppe beschäftigte sich seit November mit dem Thema, beschrieb den Bedarf und wählte eine professionelle Partnerin aus. Den Zuschlag bekam die Aachener Agentur XIQIT. Geschäftsführerin Ursula Hahmann brachte als Werbeprofis zusätzlich ihren Erfahrungs-

schatz aus Innovations- und Entwicklungsprozessen im kirchlichen Kontext mit ein. Basis für mehrere Entwürfe waren dann die Erkenntnisse aus einem dreistündigen „Markenworkshop“, bei dem Attribute der GdG herausgearbeitet wurden. Stark, selbstbewusst, charakterfest, selbstständig und zäh zeigt sich Kirche an der Himmelsleiter. Diese positive Beschreibung möchte das Logo transportieren. Am Ende eines

spannenden und lehrreichen Prozesses stand die einmütige Entscheidung für ein schnörkelloses wie dynamisches Bild. Es wurde vom GdG-Rat auf seiner Sitzung am 8. Mai mit viel Lob aufgenommen und einstimmig bestätigte. Ein großer Dank gilt jetzt allen, die sich mit viel Zeit, Engagement, Freude und Offenheit in die Arbeit eingebracht haben.

[Siehe auch Seite 9](#)

Geburtstage in unseren Gemeinden

St. Kornelius

70 Jahre

05.07.1949 Wolfgang Fröhlig
14.07.1949 Monika Berger
30.07.1949 Alfred Hamacher
16.08.1949 Walter Lohne
21.08.1949 Ludwig Kerschgens

75 Jahre

04.06.1944 Renate Kupferschläger
19.06.1944 Kurt Kaiser
22.06.1944 Adelheid Coir
22.06.1944 Maria Hannott
03.07.1944 Hans Müller
11.07.1944 Christel Schrouff
31.07.1944 Josef Hoven
06.08.1944 Johann Sion

80 Jahre

10.06.1939 Johannes Lahr
24.06.1939 Lothar Kulsch
26.06.1939 Marlene Rombach
01.07.1939 Heinz-Georg Görtzen
19.07.1939 Magdalena Wegner
21.07.1939 Margret Schulz
24.07.1939 Gisela Titz
03.08.1939 Helmut Claßen
11.08.1939 Marianne Schmitz
13.08.1939 Ursula Roggenbau
17.08.1939 Horst Maaßen
26.08.1939 Gerd Plum
27.08.1939 Maria Queins

81 Jahre

08.06.1938 Wilgrid Göring



09.07.1938 Rolf Hartmann
11.07.1938 Horst Werner

82 Jahre

10.06.1937 Else Weißkirchen
03.07.1937 Anna Claßen
03.08.1937 Maria Schrouff
15.08.1937 Karl Vreydal
16.08.1937 Alois Buller
21.08.1937 Walter Thomas
27.08.1937 Christa Kamps

83 Jahre

15.06.1936 Maria Drue
14.07.1936 Hermann Kinkartz
27.07.1936 Adelheide Küppers

84 Jahre

19.06.1935 Klara Bougé
26.06.1935 Amalie Hülsbeck
07.07.1935 Ursula Kirsch
11.07.1935 Franziska Hofmann
11.07.1935 Margarethe Meyer

85 Jahre

10.07.1934 Katharina Metzler
17.07.1934 Barbara Schmitz
14.08.1934 Maria Schoel

24.08.1934 Paul Schuler
86 Jahre
 28.07.1933 Cäcilia Beißel
 27.08.1933 Erika Hoß
 29.08.1933 Bolko Roggenbau
 31.08.1933 Erika Monreal
87 Jahre
 15.08.1932 Georgios Titopoulos
88 Jahre
 13.06.1931 Gerhard Thomas
 16.08.1931 Helmut Sanfleber
 19.08.1931 Petru Pest
89 Jahre
 01.06.1930 Ursula Fleuster
 30.08.1930 Pavla Horak
91 Jahre
 25.06.1928 Rosemarie Scherer
92 Jahre
 15.07.1927 Erika Plusa
 08.08.1927 Helmut Kirsch
94 Jahre
 03.07.1925 Gertrud Schmitz
 13.08.1925 Emilie Müller
 16.08.1925 Josefina Hardt
95 Jahre
 17.07.1924 Anna Scholl
 06.08.1924 Helene Hübbers
96 Jahre
 16.06.1923 Katharina Kropp
97 Jahre
 02.06.1922 Marianne Butz
98 Jahre
 05.06.1921 Maria Görlich
 21.08.1921 Annelise Schaumann
99 Jahre
 24.07.1920 Elisabeth Bierfert
St. Brigida
70 Jahre
 23.06.1949 Hans-Dieter Plönes
 03.08.1949 Anneliese Wirtz
 29.08.1949 Jeanette Maria Frederic
 Isselmann
75 Jahre
 23.06.1944 Matthias Wolfgang Eser

26.06.1944 Dieter Arno Steins
 09.07.1944 Gisela Thomzik
 01.08.1944 Renate Gisela Prick-Voß
 02.08.1944 Marita Anna Brust
 06.08.1944 Ernst Reinecker
80 Jahre
 06.07.1939 Gertrud Margarete
 Thomae
 07.08.1939 Ursula Anna Ida Bothur
82 Jahre
 03.06.1937 Klaus Erich Valentin
 02.08.1937 Elisabeth Rosa Haas
 09.08.1937 Irene Sophia Valentin
 24.08.1937 Gisela Gertrud Henges
 30.08.1937 Elisabeth Fimmers
83 Jahre
 15.07.1936 Irmgard Maria Beissel
84 Jahre
 22.06.1935 Ursula Katharina Breuer
 10.08.1935 Luise Katharina Knauf
85 Jahre
 05.06.1934 Karl Nießen
 22.06.1934 Helena Margareta Perse
 28.06.1934 Johann Breuer
86 Jahre
 17.06.1933 Elfriede Dietrich
87 Jahre
 07.07.1932 Christine Hamacher
91 Jahre
 04.06.1928 Maria Katharina Lerschen
 09.08.1928 Theodor Heinrich Rudolf
 Hilger
92 Jahre
 13.06.1927 Antonie Margarete Beyhs
93 Jahre
 19.06.1926 Regina Golkenrath
94 Jahre
 18.07.1925 Franziska Jansen
95 Jahre
 07.07.1924 Hildegard Maria Grabski
96 Jahre
 14.08.1923 Martha Kniepen
98 Jahre
 24.06.1921 Karl Ludwig Hamacher

Hinweis: Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht sehen möchten, benachrichtigen Sie bitte das Pfarrbüro.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

St. Kornelius

18.05.2019 Paul Zorn und Tatjana Weber



In unseren Gemeinden wurden getauft:

St. Kornelius

16.03.2019 Anni Beeker
22.04.2019 Kyla Winiarczyk
04.05.2019 Felix Conzen
04.05.2019 Carlote von Lukowicz
04.05.2019 Eleonore von Lukowicz
04.05.2019 Pauline von Lukowicz



In unseren Gemeinden sind verstorben:

St. Kornelius

18.04.2019 Anna Maria Barbara Wienand geb. Lausberg
21.04.2019 Rita Queins geb. Brammertz
07.05.2019 Josef Ernst Peters



Auf dem Weg, Firmvorbereitung 2019



© Foto: Chang Duong on Unsplash

Seit April sind 62 Jugendliche an der Himmelsleiter auf dem Firmweg

unterwegs. **Die Vorbereitungszeit bietet Gelegenheiten zum persönlichen Glaubens-Check: wie ist das mit meiner Hoffnung, meinem Weltverständnis? Worauf baue ich in meinem Leben?** Zur Firmung eingeladen sind in diesem Jahr junge Frauen und Männer im Alter 16+.

Bei einem Kick-off im März wurden neun Firmprojekte vorgestellt und angeboten. Sechs Gruppen kamen nach der Anmeldephase zustande und laufen jetzt: „Einblicke mit den Maltesern“, ein Wochenende in der Abtei, Besuche und

Gespräche an besonderen Orten, Gruppentreffen „Jede Woche anders“, eine Fahrt nach Ameland sowie fünf Tage auf einem Segelschiff. Einige entschieden sich für ein persönliches Glaubensgespräch mit Propst Vienken. Für alle gemeinsam steht Anfang September ein open-air-Gottesdienst und Ende Oktober das Kennenlernen des

Firmenspenders auf dem Programm. Am 9. und 17. November wird Weihbischof Johannes Bündgens im Rahmen der Visitation der GdG das Sakrament der Firmung spenden. Infos zum Firmweg gibt es online auf www.gdg-himmelsleiter.de/firmung2019.

Patrick Wirges, Pastoralreferent

Gottes liebender Blick

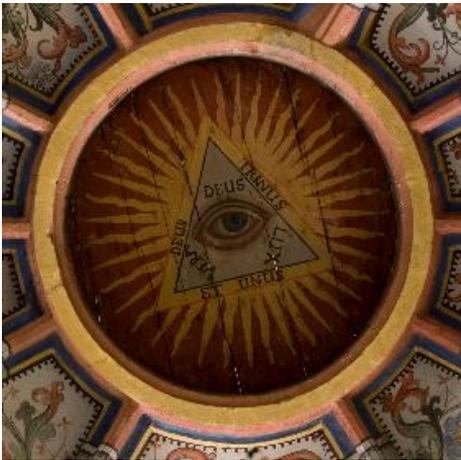


Foto: „Auge der Vorsehung im Gewölbe der Propsteikirche

Ein Auge umgeben von einem Strahlenkranz – die in der Kunstgeschichte "Auge der Vorsehung" oder "allsehendes Auge" genannte - Darstellung symbolisiert das Auge Gottes, der alles sieht. Als weiteres Element der Darstellung kommt ein Dreieck hinzu als

Symbol der Dreifaltigkeit Gottes. Darin liegt meiner Ansicht auch der Schlüssel zum Verstehen des Zeichens. Denn zunächst ist für manche Menschen die Vorstellung eines allsehenden Gottes beängstigend. Dahinter schwingt manch falsche Vorstellung mit: Dass Gott Perfektion vom Menschen erwartet und nur darauf wartet, unsere Fehler zu finden. Doch Gott ist die Liebe. Der schönste Beweis dafür ist die Dreifaltigkeit. Gott ist so sehr Liebe, dass er mit sich selbst in liebender Beziehung leben möchte: Als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Und seine Liebe ist grenzenlos und strahlt bis zu uns Menschen. Deshalb ist sein Blick auf uns ein liebender, ein fürsorglicher Blick. Dabei macht er keinen Unterschied, ob wir uns in seinen Augen gut oder falsch verhalten. Wie es schon im Alten Testament im Buch der Sprüche heißt (15,3): "An jedem Ort sind die Augen des HERRN, sie wachen über Gute und Böse."



Kirchenführungen des Korneliusvereins

An folgenden Samstagen findet jeweils um 15 Uhr eine Führung durch die Propsteikirche statt.

1.6. / 22.6. / 27.7. / 31.8. / 28.9.

Treffpunkt ist der Nordeingang der Kirche.

Mit Bibel und Rucksack



Unter diesem Motto sind Sie eingeladen, sich gemeinsam und mit der Bibel „auf den Weg“ zu machen. Das Wochenende ist eine Mischung aus Bibelarbeit im Haus und beim Wandern.

Unterschiedliche Methoden des Zugangs zu biblischen Texten sollen uns

genauso inspirieren wie gemeinsames Gespräch, Schweigen, Singen und Beten. Seien Sie offen für Texte aus der Hl. Schrift sowie die Glaubenszeugnisse der Mitwandernden. Bitte bringen Sie eine Bibel – Neue Einheitsübersetzung – mit. (Es können auch Exemplare ausgeliehen werden.) Die Wegstrecken sind max. 8 km lang. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung dürfte selbstverständlich sein.

Freitag, 30. August – Sonntag, 1. September 2019 – im Exerzitienhaus St. Thomas (bei Kyllburg)

Begleitung: Cordula Kanera-Neumann, Gemeindeferentin

Dort ist auch eine Anmeldung möglich unter cordula.kanera-neumann@himmelsleiter.de oder telefonisch 02408/5994123 – bis spätestens 12.07.2019

Teilnehmerzahl: maximal 12, Kosten insgesamt: 130,00 €

Beginn: Freitag 18.00 Uhr, Ende: Sonntag 13.00 Uhr

REGELMÄßIGE TERMINE

St. Kornelius

Soweit nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen im PARADIES.

Mi. 20.15 h Probe der Kantorei Kornelimünster
in der Benediktinerabtei
Do. 20.00 h Probe des Blechbläserensembles

St. Brigida

Soweit nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen im Pfarrheim Vennstr.

Di. 19.00 – 20.30 h Probe des Kirchenchores
Do. 15.00 h Seniorennachmittag, jeden 1. Donnerstag im Monat

Besondere Gottesdienste

So., 09.06. 11.00 h **Pfingstsonntag**, Eucharistiefeier in der Propsteikirche
Mo., 10.06. 11.00 h **Pfingstmontag**, ökum. Gottesdienst mit Agape-Feier
in der Bergkirche
Mi., 19.06. 19.00 h **ökum. Gottesdienst** zur Eröffnung des
Historischen Jahrmarktes 2019
Do., 20.06. 09.00 h **Fronleichnam**: Eucharistiefeier in der Benediktinerabtei,
anschl. Prozession zum „Malerviertel“ und
Schlusssegens in der Benediktinerabtei

Sa., 29.06. 09.30 h **ökum. Abiturgottesdienst** des Inda-Gymnasiums
in der Propsteikirche

GOTTESDIENST

der Gemeinschaft der Gemeinden

So 7. Juli 2019, 11 Uhr

Abteikirche Kornelimünster
Oberforstbacher Str. 71
anschl. Suppenessen

www.gdg-himmelsleiter.de



**KATHOLISCHE
KIRCHE** an der
**HIMMELS
LEITER**

Schulgottesdienste zum Schuljahresbeginn:

Do., 29.08. 08.00 h **ökum. Begrüßungsgottesdienst** für die neuen Schüler
des Inda-Gymnasiums
09.30 h **ökum. Einschulungsgottesdienst** der
Kath. Grundschule Kornelimünster

Ökumenisches Abendmahl am Pfingstmontag

Vor zwei Jahren haben wir am Pfingstmontag zum ersten Mal einen ökumenischen Gottesdienst mit Agapemahl in der Bergkirche gefeiert. Für viele Menschen



war dieser Gottesdienst etwas ganz Besonderes; der Geist von Pfingsten war förmlich zu spüren. Mittlerweile haben der Pfarreirat und das Presbyterium beschlossen, ein solches Agapemahl alle zwei Jahre zu wiederholen.

Das Wort „Agapemahl“ leitet sich vom griechisch neutestamentlichen Begriff der Liebe ab. Beim Agapemahl teilt man im Rahmen eines Gottesdienstes Essen und Trinken im Geist Jesu miteinander. Dabei

schließen solche Feiern bewusst an die zahlreichen, in den Evangelien berichteten Mahlzeiten Jesu mit den Menschen seiner Zeit an. Das gemeinsame Essen und die dort erlebte Gemeinschaft sind hier etwas wie ein Fenster in Gottes neue Welt: Keiner ist ausgeschlossen, jeder bekommt das, was er zum Leben braucht und es herrscht ein liebevoller Geist, der Menschen dazu befreit, aufeinander Acht zu geben und zu teilen.

Am Montag, dem 10. Juni, um 11 Uhr ist es nun endlich wieder so weit. Als Geschwister im Glauben kommen wir zusammen, um miteinander Brot, Traubensaft und Gottes Wort zu teilen und gemeinsam um Gottes Geist zu bitten. Möge Gott uns auch durch diesen Gottesdienst

auf unserem gemeinsamen Weg der Nachfolge stärken!

Pfarrer Rolf Schopen

Aus Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde



Do., 20.06. 09.00 h Fronleichnam:
Eucharistiefeier in der Benediktinerabtei,
anschl. Prozession zum „Malerviertel“

Neues aus der kfd

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



2019 – und schon wieder Mai! In diesem Jahr ein „etwas anderer Marien-Monat“. Maria 2.0 ist in aller Munde und in den Medien vertreten. Im kleinen beschaulichen Kornelimünster ist es schwer, eine öffentlichkeitswirksame Streikaktion der ehrenamtlichen Frauen in der Kirche zu organisieren. Dennoch wurde am 14. Mai spontan ein Zeichen gesetzt – die dienstägliche Wortgottesfeier fand unter freiem Himmel auf dem

Benediktusplatz statt. 13 Frauen und ein Mann beteten und sangen unter dem Barockkreuz. Wer also Ohren hatte zu hören, für den erklang das Magnificat aus Taizé mitten im Ortskern.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Menschen herzlich willkommen, die Interesse an den gewählten Themen haben. Seien Sie dabei, die Mitglieder der kfd St.Kornelius freuen sich auf Sie!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

04. Juni 2019

Offener Abend

„In Krisen nicht allein – Beratungsmöglichkeiten in Familien- und Partnerschaftskrisen“

Sabine Lange

03. Juli 2019

Offener Abend: Maria 2.0

Ein Abend zum Diakonat der Frau

Annette Diesler

Im August machen wir Sommerferien!

Vorankündigung:

03. September

Offener Abend mit dem Thema:

„Rechtsextremismus in unserer Region“

Beginn der Veranstaltungen im PARADIES um 20.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Krypta

Für das Leitungsteam: Renate Dröner

Seniorenarbeit



Regelmäßige Termine

- | | |
|-----------------------|--|
| Mo. 14.45 - 17.00 Uhr | Seniorentanz
Termine: 17.06., 24.06., 08.07., 19.08. |
| Mo. 18.00 - 19.30 Uhr | Yoga (nicht nur für Senioren) |
| Mo. 10.00 - 11.30 Uhr | Sozialsprechstunde (kostenlos) im Paradies bei Frau Löhmann vom SKF-Aachen. Es wird in dieser Zeit ein kleines Frühstück angeboten.
Termine: 17.06., 08.07., 19.08. |
| Mi. 10.30 Uhr | Kochen , einmal monatlich, Anmeldung A. Maassen, Tel. 02408-2108, Termine: 05.06., 03.07., 14.08. |
| Mi. 13.00 Uhr Abfahrt | Seniorenkino im Apollo, 14.00 Uhr, wöchentlich, mit Kaffee und Kuchen,
Eintritt 6,20 € + ASEAG-Fahrtkosten, Linie SB 66,
Anmeldung: A. Maassen 02408-2108 |
| Do. 14.30 – 16.45 Uhr | Gedächtnistraining , Basteln, Singen, Gesellschafts- und Bewegungsspiele, Geburtstagsfeiern |
| Do. 15.15 Uhr | Do.-Treff, ab 15.15 Uhr Singen mit Verena
Termine: 06.06., 04.07., 22.08. |
| Fr. 14.30 – 18.00 Uhr | Skatrunde |

Besondere Termine:

- | | |
|----------------------|--|
| Di. 04.06. 15.00 Uhr | Kegeln im Breiniger Hof, Abfahrt mit ASEAG, Linie 35 Ab Napoleonsberg um 14.39 Uhr, 2.00 € + Fahrtkosten und Verzehr
Anmeldung bei A. Maassen |
| Do. 13.06. 15.00 Uhr | Alois und Helmut vom Eifelverein erzählen uns Spannendes über Kornelimünster. |
| Fr. 28.06. 09.30 Uhr | Modenschau , Abfahrt ab Marktplatz zur Modenschau nach Råde und anschließend zur Pfannkuchenmühle nach Gulpen, Fahrtkosten 21.00 € ohne Verzehr
Anmeldung bei A. Maassen |
| Fr. 16.08. 09.00 Uhr | Fahrt ins Blaue
Anmeldung bei A. Maassen |

Die Begegnungsstätte ist vom 18.06. bis 21.06. geschlossen.

Ferien sind vom 15.07. bis 09.08.,

Völkerverständigung und Dialog der Religionen,

mit diesen Worten bietet die Yunus Emre Moschee in Aachen Führungen an. Die Senioren aus Kornelimünster mit ihrer Leiterin folgten der Einladung. Dem Imam Herrn Burak Akkoca gelingt es in angenehmer Atmosphäre, seinen Auftrag für Völkerverständigung gut zu vermitteln.

Zwischen Elsaß- und Stolberger Straße wurde auf einem spitzzulaufenden Terrain die Moschee gebaut. Die grundlegende Idee war, den Bau der Umgebung anzupassen, deshalb ist die Moschee eher schlicht und zurückhaltend. Sie wurde von einem deutschen Architekten entworfen. Das Innere wurde von einer Architektin aus der Türkei gestaltet.

Die Führung war in der Mittagszeit zur Gebetsstunde. Durch den Tod eines Gemeindeglieds waren sehr viele Gläubige, überwiegend Männer, auf dem Vorplatz. Auffallend für uns war, dass fast alle Männer sehr freundlich unseren großen Tross von Frauen grüßten.

Für die Bildung von Männern, Frauen und Kindern und die Erteilung von Koran-Kursen gibt es große Vorträgsräume und kleine Klassenzimmer. Große Räume mit Kücheneinrichtung für von Frauen gestaltete Gemeindeveranstaltungen mit gemeinsamem Essen, dazu Büro- und Verwaltungsräume. Auffallend war, dass in diesen Räumen keine Bilder mit Pflanzen, Tieren und Menschen abgebildet sind. Aber sehr viele gehaltvolle Schriften. Aus dem Koran übersetzte Weisungen für den Umgang der Männer mit den Frauen. Aus diesen Weisungen, die so vielseitig mit Respekt, Verehrung und Achtung gebündelt sind, ergab sich die Frage: „Wenn der muslimische Mann mit diesen Weisungen erzogen wird, wie ist es möglich, dass er sich oft so machohaft präsentiert?“ Die Antwort war folgende: „Das bedauern wir auch, aber das Machohaft ist kulturbedingt“.

Die nächste Ebene war das Dachgeschoß. Ein Großteil dieser Ebene wird von der Kuppel eingenommen. Eine große Terrasse um

diese Kuppel trennt den Raum zu den 9 Apartements. In jedem wohnen drei Studenten aus dem musl. Ausland. Sie brauchen einen Wohnberechtigungsschein. Die Mietannahmen helfen, die Kosten zu decken.

Nachdem wir unsere Schuhe ausgezogen hatten, folgten wir Herrn Akkoca in den großen Gebetsraum der Moschee. Ein lichtdurchfluteter erhabener Raum. Er hat nur drei bodentiefe Fenster zu einer Seite, aber die wunderschöne Kuppel versorgt ihn mit dem wechselhaften Licht des Tages. Auch hier kein Bildschmuck. Auch in diesem Raum dient die Kalligraphie, auf Türkisch Hat genannt, als Schmuck. In der goldenen, arabischen Schrift wirkt es auch sehr eindrucksvoll. In dem großen Rund der Kuppel kommen die 99 Namen Gottes auf rotem Grund mit zierlicher auch goldener Schrift wirkungsvoll zur Geltung. Helle Wände mit einigen Gebets- und Predignischen. Eine große Empore, die Frauenempore, überspannt die Hälfte dieses Raumes, die mit einem sehr schönen Gitter begrenzt ist. Eine erhabene, von allem überflüssigem freigestaltete Halle, in der der Beter ohne Ablenkung seinem Gott nahe sein kann.

Der Name der Moschee ist nach einem bedeutenden Mystiker des 12. Jahrhundert benannt.

Wir fragten nach dem Rufer (Muezzin) auf dem Minarett. Es bedarf einer Genehmigung im Wohngebiet, zu diesen fünfmaligen Gebetsankündigungen am Tag zu rufen. Darauf haben die Verantwortlichen verzichtet, um mit den Anwohnern nicht in Konflikt zu geraten. Auch gibt es eine Vereinbarung in Deutschland über die Höhe des Minarets. Generell soll die Höhe 120 m niedriger sein als der Kölner Dom.

Von Herzen wünschen wir uns Christen ein gutes Miteinander mit dieser Gemeinde in Aachen aber auch weltweit.

Wilma Henschel

Neue Forschungen zu Varnenum – Bitte um Mithilfe der Bevölkerung



Der gallorömische Tempelbezirk „Varnenum“ in Kornelimünster soll künftig intensiver erforscht werden. Schon zwischen 1907 und 1924 fanden erste Ausgrabungen statt. Danach war der Tempelbezirk allerdings sich selbst überlassen und verfiel immer mehr. Erst in den Jahren 1986/87 wurden erneut Grabungen durchgeführt. Eine abschließende Auswertung der Grabungsergebnisse hat bis heute nicht stattgefunden.

In den letzten Jahren führte die Universität Köln großflächige Messungen im

Untergrund durch, die darauf hindeuten, dass der Tempelbezirk wohl Teil einer größeren Siedlung gewesen sein könnte.

Eine neue Schautafel bietet interessierten Besuchern seit dem letzten Jahr Informationen zu diesem wichtigen Fundplatz.

Um die Erforschung der Hinterlassenschaften weiter voran zu bringen bitten wir nun auch die Bevölkerung um Mithilfe. Vielleicht gibt es in manchen Schränken und Kisten, Speichern oder Kellern noch alte Zeitungsartikel, Fotografien, Berichte oder gar Fundstücke? Besonderes Interesse gilt der Zeit der ersten Grabungen. Gab es in Kornelimünster vielleicht Ausstellungen zu dem Thema? Gelangte etwas aus den Grabungen in Museumsbestände? Alle Informationen, Papiere, Objekte werden begutachtet und verbleiben selbstverständlich im Besitz der jetzigen Eigentümer.

Interessierte können sich melden bei:

Andreas Schaub M.A., Stadtarchäologe

Tel. 0241 - 432 6163

mobil: 0160 - 9068 8941

Andreas.Schaub@mail.Aachen.de

Familiengottesdienst am 17. März



Am Sonntag, 17. März war es wieder soweit – um 11 Uhr wurde in St. Brigida in Venwegen der Familiengottesdienst gefeiert. Viermal im Jahr, im Frühling, im Sommer, zum Erntedank und Weihnachten gestaltet ein kleines Team die Gottesdienste für die Aller kleinsten, besonders für die Kindergarten- und Grundschul Kinder. Aber auch alle anderen Gemeindeglieder sind eingeladen, an diesen fröhlichen Terminen teilzunehmen, und

den Gottesdienst aus dem Blickwinkel der Kinder zu erfahren.

Der letzte Gottesdienst stand unter dem Thema Frühling und Frühjahrsputz. So haben die Kinder erst einmal den Winter vertrieben und im Altarraum von einer großen blauen Papp-Wattebäuschchen weggepusht. Nun hat die Sonne wieder Kraft, auch wenn sie manchmal noch von dicken Wolken verdeckt wird. Genauso wie wir unser Herz manches Mal aufräumen müssen, da es von Ärger, Traurigkeit oder Wut verdeckt ist.

Denn Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht; er ist die Sonne und erhellt uns die Finsternis. Und nach dem Aufräumen der Wolken können jetzt die schönen Dinge

in unser Herz, können Schmetterlinge und Blumen unter der Sonne wachsen. Gemeinsam haben wir ein buntes, sonniges Bild mit den Kindern gestaltet, haben Gott für die Pflanzen und Tiere gedankt und um einen behutsamen Umgang mit der Natur gebeten.

Nach den Familiengottesdiensten geht es immer gemeinsam ins Pfarrheim. Dort können die Kinder basteln, etwas malen oder einfach spielen und beisammen sein. Die Erwachsenen können sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen austauschen.

Am 16.6.19 findet um 11 Uhr der nächste Familiengottesdienst statt, wozu wir gerne alle Gemeindemitglieder herzlich einladen.

Anna Wellding, Rebecca Trautmann

Kinderkommunion 2019

Im November 2018 startete der Kommuniionsunterricht für die 6 Kommunionkinder aus Venwegen, begleitet durch die Katechetinnen Evi Moers und Rebecca Trautmann.



In den ersten Gruppenstunden wurde fleißig für das Krippenspiel an Heiligabend geprobt, welches traditionell immer durch die zukünftigen Kommunionkinder aufgeführt wird.

Die wöchentlichen Gruppenstunden sind sehr abwechslungsreich und machen allen viel Spaß.

Ein Highlight für die Kinder war die „Kirchen Rallye“.

Hier konnten sie unsere Venwegener Pfarrkirche erkunden und viel über die Geschichte der Kirche und Ihrer Schutzpatrone, der hl. Brigida und der hl. Apollonia erfahren.

Besonderen Eindruck machte bei den Kindern der Gründungstein der Kirche aus dem Jahre 1784.

Ein besonderes Dankeschön geht hier an Karola Nießen, die durch Ihr Wissen viel zu dieser „Rallye“ beigetragen hat und den Kindern zusätzlich einen sehr interessanten Einblick in die Sakristei gewährte.



Allen Kindern liegt die Natur am Herzen und so wurde in der Gruppenstunde am 19.03.19 das schöne Wetter genutzt, um im Pfarrgarten Blumenzwiebeln zu pflanzen. Diese wurden unter dem Walnussbaum verteilt, der schon vor vielen Jahren von Kommunionkindern gepflanzt wurde.

Am 13.04 haben die Kinder das Palmstockbasteln ausgerichtet. Hier sind wieder tolle, farbenfrohe

Palmzweige entstanden, die anschließend auf dem Friedhof gesegnet wurden.

Am 25.05 empfingen die Kinder ihre erste heilige Kommunion. Wir wünschen den 6 Kindern für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass Ihnen der Tag noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Erreichbarkeit in der Gemeinschaft der Gemeinden Kornelimünster / Roetgen

Dr. Ewald Vienken, Propst	GdG-Leiter	Tel. 59941 20 Pfarramt@himmelsleiter.de
Manfred Oslender	Diakon	Tel. 59941 22 Manfred.Oslender@himmelsleiter.de
Patrick Wirges	Pastoralreferent	Tel. 59941 30 Patrick.Wirges@himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein-Str. 36	
Cordula Kanera-Neumann	Gemeindereferentin	Tel. 59941 23 cordula.kanera-neumann@himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein-Str. 36	
Dorothee Wakefield	Gemeindereferentin	Tel. 59941 28 Dorothee.Wakefield@himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein-Str. 36	
Adrian Reipen	Gemeindereferent	Tel. 59941 24 Adrian.Reipen@himmelsleiter.de
Kornelimünster	Benediktusplatz 11	
Mechthild Reipen	Gemeindereferentin	Tel. 59941 25 Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de
Oberforstbach	Schwinningstr. 96	
Margit Umbach	Caritas Projekt-Mitarbeiterin	Tel. 59941 27 Margit.Umbach@himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein-Str. 36	
Birgit Groß		Tel. 59941 92 Birgit.Gross@KGV-himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein-Str. 36	
Klara Rücker	Kirchenmusikerin	Tel. 59941 26 Klara.Ruecker@himmelsleiter.de
Kornelimünster	Benediktusplatz 5	
Büro des Kirchengemeindeverbandes		Tel. 59941 90, FAX 59941 99 Verwaltung@KGV-himmelsleiter.de
Walheim	Albert-Einstein Str. 36	
Brigitte Wagemann	Pfarrbüro K'münster	Tel. 59941 12 Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de
Ulrike Mertens-Ziemons	Pfarrbüro K'münster	Tel. 59941 13 Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de

GOTTESDIENSTZEITEN

	Kornelimünster Propsteikirche	Kornelimünster Abtei	Venwegen Pfarrkirche	Venwegen Maria im Venn
Sa.		11.30 h		
Sa.		17.30 h Vesper	18.00 h*	07.00 h
So.	11.00 h	10.30 h		09.00 h
		17.30 h Vesper		
Mo.		18.00 h		07.00 h
Di.	19.15 h	18.00 h		07.00 h
Mi.		18.00 h		
Do.		18.00 h		07.00 h
Fr.	08.15 h	18.00 h		15.00 h

*Hinweis: An jedem 4. Samstag hl. Messe, an jedem 2. Wortgottesfeier

Anschriften

Pfarrbüro Kornelimünster Benediktusplatz 11	52076 Aachen www.st-kornelius.de	Tel. 59941 02 Pfarramt@himmelsleiter.de
Dr. Ewald Vienken, Propst	Benediktusplatz 11	Tel. 59941 20
Pfarrzentrum "Paradies" Begegnungsstätte, Leiterin Angelika Maassen	Benediktusplatz 5	Tel. 59941 02 Tel. 2108
KITA Kornelimünster, Leitung	Gangolfsweg 6	Tel. 59941 70 Sonja.Azzlyani@himmelsleiter.de
Kath. Kindergarten Maria im Venn	Rainweg 36	Tel. 9750-159
Benediktinerabtei Kornelimünster Ev. Gemeindebüro	Oberforstbacher Str. 71 Schleckheimer Str. 12	Tel. 3055 Tel. 3282

Homepage der GdG [Im Internet zu finden unter „GdG an der Himmelsleiter“](#)

Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten

Pfarrbüro Kornelimünster	Montag bis Freitag	10.00 - 12.00 h
Propst Dr. Ewald Vienken		nach Vereinbarung
Adrian Reipen	geistl. Begleitung / Exerzitien	nach Vereinbarung

Beratung und Hilfe

Telefonseelsorge	Tel. 0800-1110111 bzw.	Tel. 0800-1110222
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen		Tel. 0241-20085
Psycho-Soziale Beratung		Tel. 0241-39099
Hilfe zum Weiterleben		Tel. 0241-38885
Hospiz-Arbeit, Info/Kontakt	Yvonne Bougé	Tel. 3993
Priester-Notruf		Tel. 0241-60060
Sozialdienst katholischer Frauen		Tel. 0241 470450